

Protokoll

der ordentlichen Delegiertenversammlung,
Samstag, 16. März 2024, 13.30 Uhr, in Bazenhaid

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Budget 2024 verbunden mit Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
6. Tätigkeitsberichte
7. Wahlen
8. Sport-verein-t
9. Vereinswettkampf 63. St Galler Kantonalschützenfest 2025
10. Ehrungen
11. Anträge von Vorstand, LA, Mitgliederverbänden und Vereinen
12. Diverses und Umfrage

Präsenz

Vorsitz	Walter Gartmann, Präsident	1
	Ehrenpräsidenten	2
	Ehrenmitglieder	12
	Ausschuss-Mitglieder (LA)	4
	Präsidenten der Mitgliederverbände (PMV)	5
	Abteilungsleiter (AL)	8
	Geschäftsprüfungskommission (GPK)	2
	Vertreter der Mitgliederverbände	2
	Vereinsvertreter/Delegierte	124
	Total Stimmberechtigte	160
	Absolutes Mehr	81
	2/3 Mehrheit	107
Protokoll	Ursula Schönenberger, Leiterin Geschäftsstelle	
	Gäste	41
	Pressevertreter	0
	Total Stimmberechtigte und Gäste	201

Die rassigen Klänge der Musikgesellschaft Bazenhaid unter der Leitung von Christian Wiesli, begleiten den Leitenden Ausschuss und die Gewinner der fünften Feldmeisterschaften in den Saal. Nach der kurzen, aber herzlichen Begrüssung aller Delegierten und Gäste werden zuerst die Gewinner der fünften Feldmeisterschaft und die langjährigen Funktionäre, die eine Verdienstauszeichnung des SG KSV oder des SSV erhalten, geehrt.

Verbandspräsident Walter Gartmann, Oberst Andreas Schwarz und der Bereichsleiter Breiten-sport Erich Hagmann, danken allen Funktionären und Sportlern für die erbrachten Leistungen.

Eine grosse Zahl Vereinsdelegierte und geladene Gäste sind der Einladung zur Delegiertenver-sammlung gefolgt.
Speziell begrüsst werden die geladenen Gäste aus Politik, Militär und Wirtschaft. Namentlich sind dies:

Ehrenpräsident des SG KSV und Präsident der IG Sport SG:
Josef Dürr

Ehrenpräsident des SG KSV:
Jakob Büchler

Aus der Politik:

Nationalrat Mike Egger; Nationalrat Michael Götte; Kantonsratspräsidentin Andrea Schöb-Sturzenegger; Kantonsratsvizepräsidentin Barbara Dürr; Kantonsrat Andreas W. Widmer; Regierungsrat Marc Mächler; Leiter Amt für Sport, Patrick Baumer; Gemeinderat Kirchberg, Jacques Breitenmoser

Aus der Armee:

Oberst Andreas Schwarz; Oberst Simon Hobi; Oberst Fridolin Nauer; Oberst Andreas Eisenring

Aus den Mitgliederverbänden:

Rheintal, Daniel Dietsche; Sargans, Hans Rickenbacher; See-Gaster, Erwin Reichenbach; Obertoggenburg, Ewald Geisser-Pfiffner; Toggenburg, Richard Scherrer, Fürstenland, Felix Lengwiler

Aus kantonalen Schützenverbänden:

St. Galler Schützenveteranen:

Robert Signer, Präsident; Ruedi Künzler, Vorstandsmitglied

Schweizer Schützenveteranen:

Roland Jordi, Vorstandsmitglied

Glarner Kantonalschützenverband:

Hans Heierle, Präsident, Mischa Amati, Vorstandsmitglied

Schaffhauser Kantonalschützenverband:

Céline Depeder, Franz Baumann, Vorstandsmitglieder

Thurgauer Kantonalschützenverband:

David Jenni, Vorstandsmitglied

Ostschweizer Sportschützenverband:

Peter Benz, Vorstandsmitglied

Zürcher Schiesssportverband:

Jürg Benkert, Vorstandsmitglied

Kantonalfähnrich:

Urs Gebert

Totenehrung:

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat. (Vinzenz Erath)

Zwei Abteilungsleiter haben uns völlig überraschend verlassen.

Peter Jenni, Pressechef und Werner Ritter, Rechtsberatung

Am 16. Oktober ist Peter Jenni, unser Pressechef, nach kurzer Krankheit verstorben. Wir verlieren einen einsatzbereiten Pressechef, der kompetent über alle unsere Anlässe, Finals und weiteres berichtete.

Peter war immer da, um mit seiner Kamera festzuhalten, was spannend und schön war. Seine Berichte wurden gerne gelesen.

Am 19. Dezember verstarb Werner Ritter, AL Rechtsberatung.

Werner war unser Rechtsgelehrter. Ein grosser Mann, ein scharfer Verstand, ein humorvoller Mensch, hat uns verlassen.

Der SG KSV und die Schützenvereine konnten sich in Rechtsfragen jederzeit an Werner wenden und wurden beraten. Sein Wissen um rechtliche Probleme rund um das Schiesswesen war gross. Wer Werner an einer Delegiertenversammlung am Rednerpult, oder wie er wie ein Dirigent schwierige Abstimmungen mit verschiedenen Anträgen in die richtige Reihenfolge brachte, erleben durfte, kam in den Genuss von Fachwissen und grossem Humor.

Allen Verstorbenen, ob in Verband oder Verein, wird ein ehrendes Andenken bewahrt. In einer Gedenkminute erinnert sich die Versammlung der Verstorbenen.

Grussbotschaften:

Regierung St. Gallen

Regierungsrat Marc Mächler

Viele Worte, ergeben keine gute Rede, mit viel Munition entstehen noch keine guten Resultate. Marc Mächler schau auf die Welt und ihre Probleme. Die Herausforderungen auch für die Sicherheit in der Schweiz hätten wieder einen anderen Stellenwert. Die Armee würde wieder in neuer Qualität ausgebildet und vorbereitet. Diese Zeitenwende bedeute für die Schweiz, dass finanzielle Mittel für die Verteidigung notwendig seien. Die Schützen, das Schiesswesen habe einen Wert für die Sicherheit unsers Landes. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereine. Mit ihrem Einsatz auch im Nachwuchsbereich würden sie wichtige nachhaltige Arbeit leisten.

Gemeinde Kirchberg

Gemeinderat Jaques Breitenmoser

Jacques Breitenmoser überbringt die Grussworte der Gemeinde. Er erzählt, dass vier Schützenvereine G300 und zwei Sportschützenvereine G50 in der Gemeinde ihrem Sport nachgehen würden. Er lobt die Schützenvereine für das rege Vereinsleben und den Wettkampfgeist. Selbstdisziplin im Sport, Unterstützung untereinander, Vertrauen in sich selber und in die Kameraden, das brauche es, wenn alle mit einem Gewehr unterwegs seien.

Grusswort Frau Jacqueline Hofer, Vorstand SSV

Im vergangenen Jahr stand der Spitzensport im Schweizer Schiesssportverband erneut im Rampenlicht. Die Eliteathleten erzielten nicht nur Spitzenresultate, sondern zogen auch die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich, was letztendlich auch dem Breitensport zugutekäme. Besonders erfreulich seien die vier Quotenplätze für die Olympischen Spiele in Paris.

Der SSV sei erfreut über die 127'000 Teilnehmer am Feldschiessen. Ein neuer, interessanter Wettkampf, der Targetsprint müsse sich noch etablieren.

Eine grosse Chance sei der Tag der offenen Schützenhäuser, der im Rahmen des 200 Jahr Jubiläums SSV durchgeführt werde. Das sei die Gelegenheit, die Bevölkerung in die Schützenhäuser zu holen und für unseren Sport beste Werbung zu machen.

Jacqueline Hofer lädt alle ein, im August an das Jubiläumsfest nach Aarau zu kommen.

In seiner Ansprache erklärt Walter Gartmann, es heisse doch so schön im Volksmund: „Was man säht, wird man ernten“! Das gelte auch für uns Schützinnen und Schützen. Immer wieder werde unser Schützenwesen politisch und von gewissen ideologischen Bewegungen missbraucht. Unser traditioneller und seit Generationen beliebter Schiess-Sport sähe sich immer wieder mit möglichen Regulierungen und staatlicher Einschränkungen konfrontiert!

Nebst den bisherigen Versuchen, unser Waffenrecht massiv einzuschränken, wollte man auch die Vergünstigung der GP11 Munition kürzen. Obwohl der Bund etliche Möglichkeiten für Kürzungen im Budget anderweitig hätte, versuchte er den Rotstift bei einer der ältesten Schweizer Traditionen, dem Schützenwesen, anzusetzen.

Die Motion Salzmann habe dem Bundesrat und dem nationalen Parlament aufgezeigt, warum man auf diese Munitionsvergünstigung nicht verzichten solle und welchen grossen Einsatz unsere Schützenvereine für die Armee und auch deren Wehrwillen leisten. Unsere Armee profitiert von ausgezeichneter Nachwuchsarbeit und von Organisationen sehr vieler Schiessveranstaltungen.

Im Dezember 2023 hatte das neu gewählte Parlament die Motion Salzmann mit grosser Mehrheit angenommen und somit die Verteuerung der GP11 vom Tisch gefegt! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Personen, welche sich mit grossem Einsatz für dieses Geschäft und für unseren wunderbaren Sport eingesetzt haben.

Bei besuchene einzelner Veranstaltungen unserer Vereine, bekomme er öfters zu hören, dass es durchwegs schwieriger werde, Funktionäre für die Vorstände aber auch für die Nachwuchsarbeit zu gewinnen. Dies sei wohl eine leidige Tatsache und scheine eine Zeiterscheinung zu sein. Trübsal blasen und negative Stimmung verbreiten nützte hier mit Bestimmtheit am wenigsten. Es sei ihm ein persönliches Anliegen, mit Zuversicht und positivem Elan voranzugehen, damit der Schiess-Sport die Unterstützung und Aufmerksamkeit bekomme, die er verdiene. Bleiben wir dran, nur so komme es gut.

Einleitend zum geschäftlichen Teil stellt Präsident Walter Gartmann fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig erfolgt und die Versammlung somit rechtsgültig sei. Die Beschlussfassung erfolgt gemäss Statuten bei Sachgeschäften mit Stimmenmehrheit, für Wahlen gilt im 1. Wahlgang das absolute, im 2. Wahlgang das relative Mehr. Der Vorschlag, dass die Abstimmungen sowohl für Sachgeschäfte wie auch für Wahlen offen erfolgen sollen, wird von der Versammlung gutgeheissen. Gegen die Aufzeichnung der Geschäfte auf Tonträger wird kein Einspruch erhoben.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende Anwesende vorgeschlagen und bestätigt:

Willi Stefan, Buchs-Räfis SV; Minder Hanspeter, St. Margrethen SV Ulmann Luzia, Eggersriet-Grub SV; Küttel Ralf, Niederbüren SV

2. Protokoll der Delegiertenversammlung 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht ist einsehbar auf der Website www.sgksv.ch

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Martin Gretler präsentiert stellvertretend die Jahresrechnung.

Seitens der Stimmberechtigten geben weder die Erläuterungen durch Martin Gretler noch die Jahresrechnung oder der Revisorenbericht kaum zu Fragen Anlass.

Auf Antrag von Robert Signer, GPK, wird die Jahresrechnung, inklusive Kranzkartenabrechnung, einstimmig genehmigt. Die Versammlung verdankt die Arbeit des Leitenden Ausschusses mit einem Applaus.

Gewinn-Verwendungs-Vorschlag:

Dem Antrag, den Gewinn der neuen Jahresrechnung zuzuschlagen, wird zugestimmt.

5. Budget 2024 verbunden mit Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Das vorliegende Budget 2024 wird einstimmig angenommen.

Der Kantonalvorstand beantragt folgende Beitragserhebung für das Jahr 2024:

- a) Beitrag pro lizenziertem Vereinsmitglied CHF 67.00
- b) Der Beitrag von CHF 67.00 wird in jedem Fall für mindestens 10 Vereinsmitglieder

erhoben.

Bei der Erhebung werden die Nachwuchsschützen (bis und mit dem 20. Altersjahr) nicht mitgezählt.

Das Budget wird einstimmig und ohne Einwände genehmigt.

6. Tätigkeitsberichte

Der SG KSV hat viele talentierte Sportler in seinen Reihen. Sie haben mit guten Resultaten viele Podestplätze errungen. Es ist uns eine grosse Freude, allen anwesenden Sportlern zu den erreichten Erfolgen gratulieren zu dürfen.

Eidg. Feldschiessen

Der General-Guisanpreis Wanderpreis geht für ein Jahr den MSV Speer-Laad

OMM Final 2023

Pistole A-Final 50 m NW	3. Rang St. Gallen St. Fiden Sport
Pistole A-Final 50 m Aktive	3. Rang St. Gallen St. Fiden Sport
Pistole B-Final 50 m Aktive	2. Rang Altstätten PS
Gewehr A-Final 300 m Aktive	5. Rang Gams SG Tell
Gewehr A-Final 300 m NW	1. Rang Wil Stadt 6. Rang Kornberg FSV
Gewehr B-Final 300 m Aktive	5. Rang Sennwald SV 6. Rang Waldkirch-Hägenschwil SV Ramschwag
Gewehr C-Final 300 m Aktive	3. Rang Wil Stadt 6. Rang Altstätten Stadt 7. Rang St. Gallen FSG der Stadt

Leistungssport

Grosse Erfolge auf internationaler und nationaler Ebene konnten folgende Sportler feiern:
Greuter Sandro, Dürr Christoph, Götti Hansruedi, Schnider Paul, Tuchschnid Sandra, Schürch Manuela, Deiss Rolf, Reto Heeb, Nauer Fridolin, Sprenger Patrick

7. Wahlen

Bereichsleiter Pistole:

Jürg A. Davatz hat sich bereits in sein Amt eingearbeitet.

Er war durch das Jahr an den LA Sitzungen dabei. Jürg wird von Nina Davatz vorgestellt.

Jürg wird mit einer Gegenstimme in den Leitenden Ausschuss gewählt.

Finanzchef SG KSV:

Sandro Hess, Schulleiter aus Rebstein, stellt sich vor. Erzählt aus seinem Arbeitsleben. Er ist Mitglied beim SV Balgach-Rebstein.

Sandro wird einstimmig in den Leitenden Ausschuss gewählt.

GPK SG KSV

Matthias Willi aus Mels stellt sich zur Wahl.

Matthias wird in Abwesenheit gewählt, er konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen.

Matthias wird mit einer Enthaltung in die GPK gewählt.

Mit grossem Applaus wird den drei neuen Funktionären für ihre Zusage zu den neuen Aufgaben gedankt.

8. Sport-verein-t



Unsere ausgezeichneten Vereine:

Schützengesellschaft Bütschwil, Schützenverein Dietschwil, Sportschützen Gossau, Sportschützen St. Gallen St. Fiden, Feldschützengesellschaft Montlingen, bekennen sich zu den fünf Grundsätzen von Sport-verein-t:

- ✓ Wir integrieren und akzeptieren Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
- ✓ Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.
- ✓ Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösung.
- ✓ Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.
- ✓ Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Ausgezeichnete Vereine profitieren von vermehrter Unterstützung durch die IG Sport SG im Rahmen von Sport-Toto, aber auch von der Unterstützung und Anerkennung in ihren Heimatgemeinden. Dafür und für die immer ausgezeichnete Zusammenarbeit gebührt der IG unser aller herzlicher Dank.

9. Vereinskonzurrenz 63. St. Galler Kantonschützenfest 2025

Die Reglemente der Kantonalen Vereinskonzurrenzen G300, P25 werden genehmigt. P50 wird auch eine Vereinskonzurrenz angeboten, aber nicht mit kantonalen Auszeichnungen. Erich erklärt die Reglemente der Vereinskonzurrenzen.

Die Reglemente werden einstimmig angenommen.

10. Ehrungen

Eine Verdienstauszeichnung SG KSV konnte, für langjährige Vorstandstätigkeit vergeben werden.

Für die fünfte Feldmeisterschaft, d.h. für 40 Anerkennungskarten von Bundesprogramm und Feldschieszen, dürfen sich 31 treffsichere Schützen gratulieren lassen.

Zu Beginn erzählt Josef Dürr, Präsident der IG Sport SG über die Arbeit der IG und wie die Gelder an die Vereine verteilt werden. Er macht auf die Regeln für die Eingabe von Subventionen an Bauten aufmerksam.

Danach ehrt Josef Dürr, Urs Gebert, unseren Fähnrich und Mitglied der Stadtschützen Wil, für 94 Jahre ehrenamtliche Vereins-Tätigkeit.

Christian Steiner, Mitglied der Pistolenschützen Liechtenstein, wird für 87 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Mit einem herzlichen Dankeschön und einem Präsent belohnt Josef Dürr die wertvolle ehrenamtliche Arbeit von Urs Gebert und Christian Steiner.

11. Anträge von Vorstand, LA, Mitgliederverbänden und Vereinen

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Diverses und Umfrage

Marc Kellenberger stellt das St. Galler KSF 2025 vor. Mit dem Motto «Au för Di» lädt er die Delegierten ins Sarganserland ein.

Zu den Standblätter Kantonalstich wird eine Frage gestellt. Das neue Modell, die Standblätter selber im Verein zu drucken wird nicht von allen geschätzt. Walter erklärt, dass dieses Thema noch einmal im LA und Vorstand besprochen. Danach wird wieder informiert.

Ein Teilnehmer aus der Versammlung wollte wissen, weshalb Schützen, die aufgelegt schiessen dürften, nicht an der Schweizer Gruppenmeisterschaft teilnehmen könnten. Erich erklärt, dass es nicht so einfach sei, eine solche Anpassung einzuführen. Eine solche Anpassung müsse über die Präsidentenkonferenz SSV geschehen.

Eine weitere Anfrage, betreffend der neu eingeführten Administration Kantonalstich, wurde gestellt. Es sei nicht befriedigend, dass die Standblätter in den Vereinen ausgedruckt werden müssten. Walter erklärt, er würde die Anfrage gerne in den Leitenden Ausschuss mitnehmen, an dieser Stelle könne nicht darüber befunden werden.

Walter Gartmann bedankt sich bei Richard Scherrer und Kurt Gmür und ihren fleissigen Helfern für die Organisation der Delegiertenversammlung.

Mit einem schönen Blumenstraus bedankt sich Vizepräsident Erich Hagmann, im Namen des Leitenden Ausschusses, bei Walter Gartmann für seinen Einsatz durch das ganze Verbandsjahr.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 15. März 2025 in Gossau statt.

Mit den besten Wünschen für eine gute Heimkehr schliesst Walter Gartmann die Delegiertenversammlung.

Für das Protokoll
Ursula Schönenberger